

Reibungsloser Generationswechsel

Walpertskirchen – Ebenso verdiente wie langjährige Vorstandsmitglieder der Walpertskirchener Feuerwehr traten in der Jahreshauptversammlung im Gasthaus Büchlmann nicht mehr zur Wahl an, mit dem Wunsch, Jüngere ins Team zu holen. Der Führungswechsel verlief reibungslos.

Vereinsvorsitzender Josef Mayr und 2. Kommandant Bernhard Rauch hatten sich 18 Jahre lang ehrenamtlich für die Allgemeinheit engagiert, ebenso Kassier Peter Weber. Alle drei Feuerwehrler stellten ihre Posten zur Verfügung. Mayrs Nachfolger wurde Anton Renner. Der neue Vize-Kommandant heißt Fabian Fellermeier.

Kommandant Roland Röhling trat erneut an und wurde in seinem Amt ebenso bestätigt wie 2. Vorsitzender Jochen Göß. Zum neuen Schriftführer bestimmte die Versammlung Stefan Bärtl.



Die neuen und alten Vorstandsmitglieder (vorne, v. l.): Jugendwart Karl Bürger und die drei scheidenden Vorstandsmitglieder Josef Mayr, Bernhard Rauch und Peter Weber sowie (hinten, v. l.) Bürgermeister Franz Hörmann, der neue Schriftführer Stefan Bärtl, neuer Vorsitzender Anton Renner, Vize Jochen Göß, Kommandant Roland Röhling, neuer 2. Kommandant Florian Fellermeier, Kreisbrandrat Willi Vogl und Kassier Hans Fellermeier.

FOTO: VEV

Vorgänger Hans Fellermeier übernahm das Amt des Kassiers. Kassenprüfer sind er-

neut Simon Thaler und Thomas Wimmer. Die Fahnenabordnung bilden Matthias

Wölfinger, Josef Hackl und Ludwig Wimmer jun. und Robert Schöfer.

Bürgermeister Franz Hörmann sah in der problemlosen Nachfolge ein „eindrucksvolles Zeichen“, wie man in der Feuerwehr auf die Jugend setze. Viel Lob gab es für Jugendwart Karl Bürger, der sich sehr um die Nachwuchsausbildung kümmere. Die Jugendgruppe besteht derzeit aus elf Mitgliedern. Sie hätten bei einem Wissenstest bravourös abgeschnitten und würden heuer wieder mitmachen, ebenso wie bei Übungen.

Ingėsamt hat die Walpertskirchener Feuerwehr 266 Mitglieder. Aktiv sind derzeit 53 Männer und eine Frau. Im vergangenen Jahr hatte die Wehr 28 Einsätze, 21 Übungen und 12 Funkübungen. Einen schwierigen Einsatz hatten die Feuerwehrler Mitte Januar, als es bei Schwarzhölzl zu einem tödlichen Bahnunfall kam. Die Witwe hat in einem Schreiben den Feuerwehrleuten für ihre Unter-

stützung bei der Suche nach ihrem Mann gedankt. Der Kommandant verlas das Schreiben.

Er ging auf aktuelle Entwicklungen ein. Da Walpertskirchen mit Erdgas ausgestattet wird, möchte die Wehr dazu im Herbst eine Schulung absolvieren. Außerdem habe er einen großen Wunsch: Wenn der Bauhof in einem Neubau von der Ortsmitte zum Feuerhaus verlegt werde, solle eine Waschhalle eingebaut werden, die die Wehr mitbenutzen könne. Heuer erhält die Feuerwehr laut Röhling einen Wassersauger und eine Wärmebildkamera. Diese koste über 9000 Euro, werde aber mit 2700 Euro bezuschusst.

Kreisbrandrat Willi Vogl lobte die Arbeit: „Bleibt's eine so starke Truppe, wie ihr es seid.“ Auch Ehrungen standen auf der Tagesordnung (*wir berichten noch*).

VRONI VOGEL